



## Pressemitteilung

Saarbrücken, 16. August 2018

### **Bildungsstudie 2018 bescheinigt dem Saarland einen guten Mittelplatz im Bildungsranking. Bei Bildungsqualität und Bildungsarmut schneidet das Saarland nicht gut ab**

**Die Bildungsstudie 2018 vergibt dem Saarland den 6. Platz. Diese Platzierung wertet das Ministerium für Bildung und Kultur als Erfolg der saarländischen Bildungspolitik. Verschiedene Ergebnisse der Bildungsstudie zeigen vor allem Defizite in schulischen Bereichen. Um Bildungsqualität besser beurteilen zu können sollten die Ergebnisse der VERA Vergleichsarbeiten veröffentlicht werden.**

Im Ranking für **Schulqualität** belegt das Saarland nur Platz 9. Bewertungskriterien sind die Vergleichstests der Klassenstufe 4 in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie Lesen in der Klassenstufe 9. Schlechte Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch in Klassenstufe 4 der Grundschulen sind inakzeptabel und müssen oftmals in den nachfolgenden Schulen aufgearbeitet werden. Die nur drei ausgewählten Bewertungskriterien der Studie sind unzureichend, um eine umfassende Aussage zur Schulqualität im Saarland abzugeben.

**Der Elternverein für schulische Bildung Saar fordert die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten VERA (Klassenstufe 3 und 8) im Saarland nach Schulformen zu veröffentlichen und damit eine höhere Aussagekraft für Schulqualität zu liefern. Die VERA Ergebnisse 2018 wurden beispielsweise in Berlin und in Baden-Württemberg publiziert.**

Platz 10 belegt das Saarland bei der **Bildungsarmut**. Hier fließen die Bewertungskriterien der Erfolgsquote Berufsvorbereitungsjahr, IQB Risikogruppe Lesen, Klasse 4 (2016) sowie die Schulabbrecherquoten ein. Ebenso Platz 10 bei **der beruflichen Bildung und Arbeitsmarkt-orientierung**: hier sind als Bewertungskriterien die Quote erfolgreicher Absolventen beruflicher Vollzeitschulen, Ausbildungsstellenquote und Anzahl von Unversorgten angegeben. Bei den beiden auf Platz 10 genannten Bewertungen hat das Saarland weiterhin erhöhten Handlungsbedarf.

Fraglich bleibt das als ‚gut‘ bewertete Ergebnis der **Zeiteffizienz** in der Bildung im Saarland, welches die Wiederholerquote der Grundschule sowie der Sekundarstufe 1 widerspiegeln soll. In der Bildung sollte der Fokus auf Qualität statt auf Zeiteffizienz gelegt werden. Fraglich ist auch das Ergebnis der Studie, in der eine Relation von 13,6 Schüler pro Lehrer in den Grundschulen ausgewiesen wird und das Saarland Platz 2 aller Bundesländer belegt. Dem widerspricht die Aussage des SLLVs, wonach vor allem Lehrer im Grundschulbereich fehlen sollen.

Im Bereich **Digitalisierung** an den Schulen liegt das Saarland unter dem Durchschnitt. Laut Studie werden die Ausbildung der Lehrer bei medienbezogenen Kompetenzen sowie die Ausstattung der Schulen als nachholbedürftig eingestuft.